

Antrag

der

Abgeordneten Födermayr, Frankenberg, Weiß und
Genossen,

betreffend

die sofortige Ermöglichung der Instandsetzung des landwirtschaftlichen
Betriebsinventars, insbesondere der Acker- und Fuhrwerksgeräte.

Wollen wir die landwirtschaftliche Produktion ernstlich heben, so ist es dringend notwendig, die hierzu erforderlichen Geräte, welche durch die lange Benutzung ohne Reparaturmöglichkeit zum größten Teile gänzlich unbrauchbar und der Ergänzung und gründlichen Erneuerung sehr bedürftig geworden sind, unverzüglich wieder instand zu setzen.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Die Nationalversammlung wolle beschließen:

„Die Regierung wird aufgefordert, die so notwendige Versorgung der Schmiede mit Eisen und Kohle in ausreichendem Maße durchzuführen, um die intensivere Bearbeitung von Grund und Boden wieder aufnehmen zu können.“

In formeller Beziehung wolle dieser Antrag dem zu wählenden landwirtschaftlichen Ausschusse zugewiesen werden.

Wien, 14. März 1919.

Hermann Klegmahr.
Josef Hollersbacher.
Wiesmaier.
Franz Trayler.
Mouis Brandl.
Fink.
Dr. Migner.
Lackner.

F. Födermayr.
Frankenberg.
Jos. Weiß.
Friedrich Kocher.
Johann Gürtler.
Dr. Reisch.
Bischitz.
Scharfegger.